

Gebrauchsanweisung



Shaker *VIBA POS & VIBA PRO*

Gebrauchsanweisung Griffbereit an
der Maschine aufbewahren

D- Deutsch
Collomix[®]

Ausgabe G 3.3-23

0. Ausführungen

Der Viba wird in unterschiedlichen Ausführungen angeboten, die sich optisch und technisch leicht unterscheiden. Die generelle Handhabung und Bedienung der Geräte ist jedoch weitgehend identisch.

D **DOOR** - Schiebetür

V **VARIO** - variable Frequenz

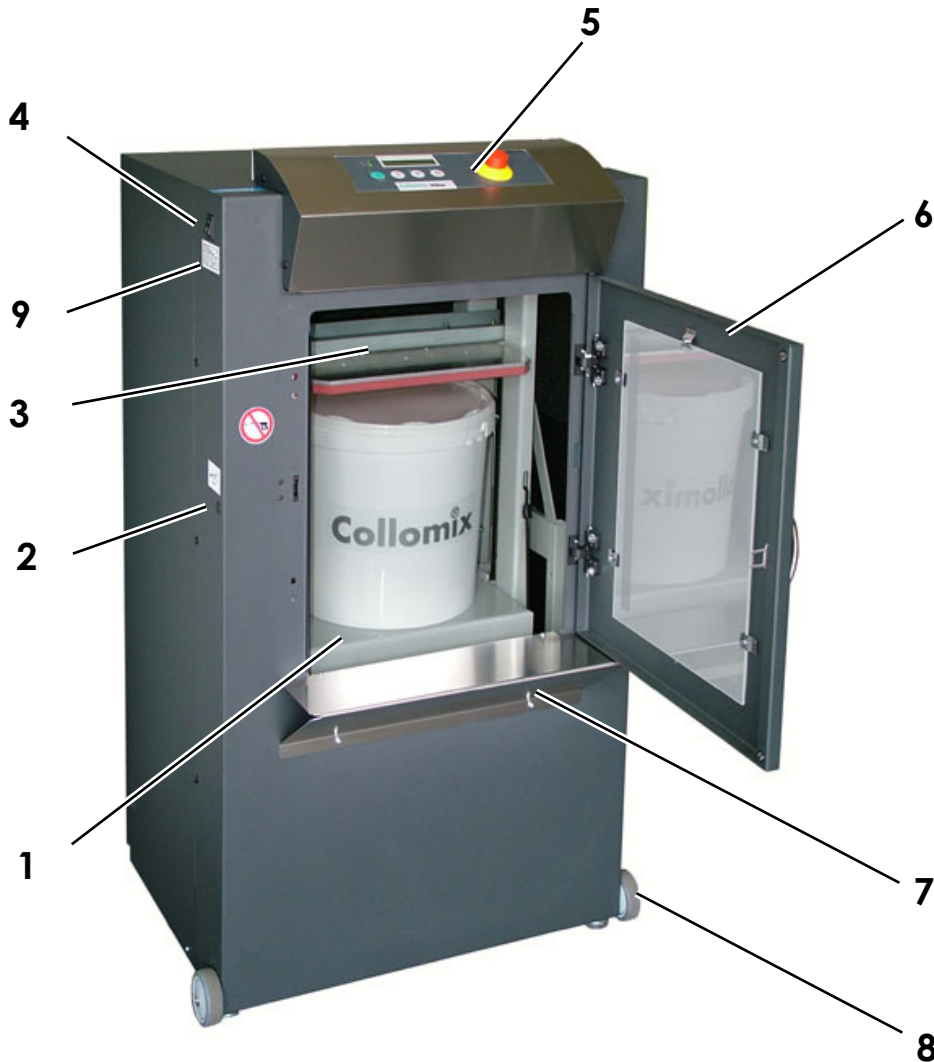
C **CLAMPING** – zweiter Spanndruck bei POS

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| 0. Ausführungen | 2 |
| 1. Übersichtszeichnung | 4 |
| 1.1 Maschinenelemente | 4 |
| 1.2 Bedien- und Anzeigeelemente | 5 |
| 2. Allgemeines | 6 |
| 3. Zu Ihrer Sicherheit | 6 |
| 3.1 Verwendete Piktogramme und Symbole | 6 |
| 3.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 6 |
| 3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise | 7 |
| 3.4 Sicherheitsrelevante Bauteile | 7 |
| 4. Inbetriebnahme | 8 |
| 4.1 Auspacken und Aufstellen | 8 |
| 4.2 Lösen und erneutes Einlegen der Transportsicherung | 8 |
| 4.3 Bewegen der Maschine | 9 |
| 4.4 Probelauf | 9 |
| 4.5 Manuelles Entriegeln der Tür | 9 |
| 5. Betrieb | 10 |
| 5.1 Einschalten der Maschine | 10 |
| 5.2 Gefäß einstellen | 10 |
| 5.3 Mischvorgang starten | 11 |
| 5.4 Mischvorgang beenden | 11 |
| 5.5 Stand-by | 11 |
| 5.6 Auslösen der NOT-AUS-Funktion | 11 |
| 6. Fehlerbehebung | 12 |
| 6.1 Initialisierung | 12 |
| 6.2 Fehlermeldungen | 13 |
| 7. Wartung und Instandhaltung | 14 |
| 7.1 Überprüfung | 14 |
| 7.2 Reinigung | 14 |
| 7.3 Wartungsintervalle | 14 |
| 8. Anhang | 15 |
| 8.1 Technische Daten | 15 |
| 8.2 Gewährleistung | 15 |
| 8.3 Recycling und Entsorgung | 16 |
| 8.4 EG- Konformitätserklärung | 16 |
| 8.5 Wartungsbuch | 17 |

1. Übersichtszeichnung

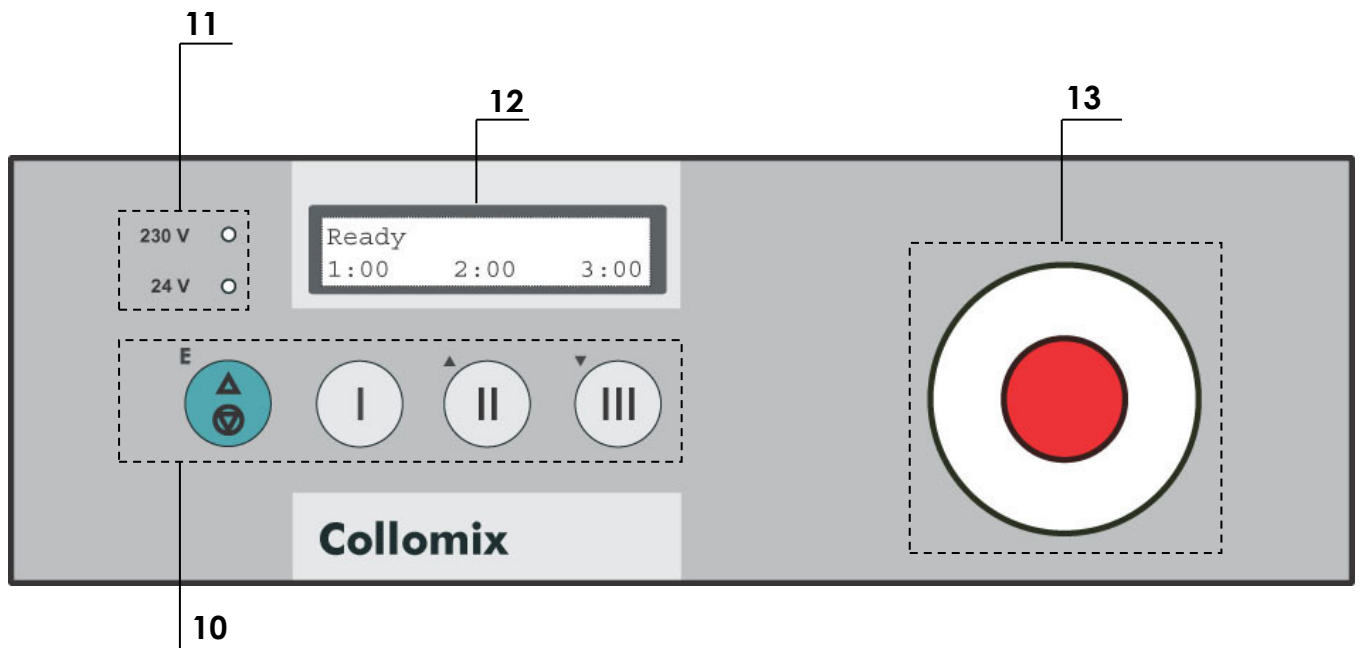
1.1 Maschinenelemente



Maschinenelemente

| | |
|-----------------------------|--------------------|
| 1. Mischtisch | 6. Türe |
| 2. manuelle Türentriegelung | 7. Ladeboard |
| 3. Spannteller | 8. Transportrollen |
| 4. Hauptschalter | 9. Typenschild |
| 5. Bedienteil | |

1.2 Bedien- und Anzeigeelemente



10. Bedientasten

| | | |
|--|------------------|---|
| | Taste E | <ul style="list-style-type: none"> • ÖFFNEN der Mischeinheit • RESET - "Stand-by Mode" • STOP – Mischvorgang vorzeitig beenden • QUITTIEREN von Meldungen |
| | Taste I | • Mischzeit I (Werkseinstellung 1:00 Minuten) |
| | Taste II | • Mischzeit II (Werkseinstellung 2:00 Minuten) |
| | Taste III | • Mischzeit III (Werkseinstellung 3:00 Minuten) |

11. Anzeige der 230 V Netz- und 24V Steuerspannung

12. LCD Display

13. NOT- AUS Taster

2. Allgemeines

Der Viba ist ein stationäres Mischgerät für geschlossene, dicht schließende, runde, eckige und ovale Gefäße, aus Metall oder Kunststoff. Es können Farben, Farbkonzentrate, Bauten- und Industrielacke sowie Putze und sonstige niedrigviskose Materialien gemischt werden.

Der Einsatzbereich erstreckt sich vom Farbengroß- und -einzelhandel, der Farben, Lack- und chemischen Industrie, bis hin zu sinnverwandten Bereichen. Besonders eignet sich dieses Mischgerät als Systemkomponente für Farbdosiersysteme.

Das Gefäß wird in der Maschine automatisch gespannt und mit Hilfe einer alternierenden orbitalen Rüttelbewegung durch lineare Trägheitskräfte gemischt.

Die erforderliche Mischzeit sowie die Eignung der Gefäße sind vor Verwendung durch Mischversuche zu ermitteln. Diese Anleitung wendet sich an Personen, welche die Maschine bedienen.



3. Zu Ihrer Sicherheit

Der VIBA wurde unter Beachtung der grundlegenden Sicherheitsanforderungen entwickelt, gefertigt und geprüft, trotzdem bestehen Restrisiken!

- Lesen Sie deshalb diese Anleitung, bevor Sie mit der Maschine arbeiten
- Gebrauchsanweisung Griffbereit an der Maschine aufbewahren

3.1 Verwendete Piktogramme und Symbole



Das Symbol "Achtung" bezeichnet eine körperliche Gefährdung von Personen, und muss unbedingt beachtet werden



Das Symbol "Stop" bezeichnet Situationen bei denen mit Sachschäden an der Maschine gerechnet werden muss.



Das Symbol "Gefahr Stromspannung" kennzeichnet Teile welche unter Spannung stehen, und eine Gefährdung darstellen können.



Das Symbol „Warnung vor Gefahr durch Quetschen“ bezeichnet eine körperliche Gefährdung von Personen, und muss unbedingt beachtet werden

Textstellen in dieser Anleitung, welche für den Betrieb und die Sicherheit wichtig sind, werden fett gedruckt hervorgehoben.

3.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Maschine darf nicht anders als in der in dieser Anleitung beschriebenen Weise betrieben werden. Unter nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch fallen besonders:

- Betrieb mit defekten oder fehlenden Teilen.
- Überbrücken oder außer Kraft setzen von Sicherheitseinrichtungen.
- Betreiben in Bereichen mit Explosionsgefährdender Atmosphäre.
- Verwenden und Einbauen von nicht Original-Ersatzteilen
- Eine zu lange Mischzeit, die zum Bersten des Mischgefäßes führen kann.



Die Folgen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs können Personenschäden des Benutzers oder Dritter, sowie Sachschäden am Gerät oder Mischgut sein.

3.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bei der Aufstellung der Maschine sind die geltenden elektrischen Vorschriften sowie die zusätzlichen Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung zu beachten. Aufstellung und Inbetriebnahme müssen durch eine geschulte Fachkraft durchgeführt werden.

Die Maschine darf nur von Personen bedient werden, welche mit der Funktionsweise der Maschine und den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.



Maschine vor Arbeitsbeginn auf ordnungsgemäßen Zustand und Funktion aller Teile überprüfen. Die Maschine nicht mit defekten oder fehlenden Teilen in Betrieb nehmen.

Wartungs- und Reparaturmaßnahmen dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten ist die Maschine durch ziehen des Netzsteckers von der Spannungsversorgung zu trennen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Bei Nichtgebrauch die Maschine schließen und am Hauptschalter ausschalten, Verletzungsgefahr durch hervorstehende Teile.



3.4 Sicherheitsrelevante Bauteile

Geschlossenes Gehäuse

Das nur mit Werkzeugen zu öffnende Gehäuse bildet eine feststehende, trennende Schutzeinrichtung.

Maschinentüre mit Zuhaltung

Die Tür bildet eine verriegelnde, trennende Schutzeinrichtung mit Zuhaltung. Bei geöffneter Tür kann die Maschine nicht gestartet werden. Die Tür wird erst nach Beendigung des Mischvorgangs und entspanntem Mischgefäß freigegeben.

Funktion NOT-AUS-Taster:

Bei Notfällen sorgt die NOT-AUS-Funktion:

- für die sichere Unterbrechung der Steuerspannungsversorgung und damit Stillstand der Maschine.
- im Bedarfsfall die laufende Maschine stillzusetzen.

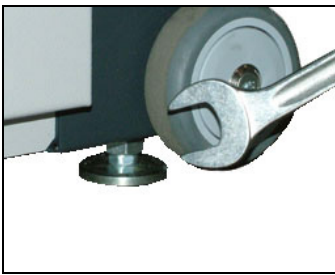
4. Inbetriebnahme

4.1 Auspacken und Aufstellen

Der VIBA wird auf einer Holzpalette in wieder verwendbarer Kartonverpackung geliefert. Überprüfen Sie bitte die Verpackung sofort beim Eingang sowie das Gerät beim Auspacken auf eventuell sichtbare äußere Beschädigungen. Bewahren Sie alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport auf.

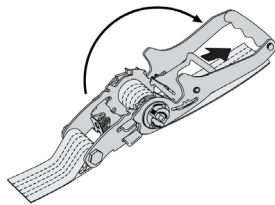
Die Maschine mit geeignetem Hebezeug von der Palette heben und auf festen und ebenen Untergrund stellen. Das Ladeboard und den Türgriff mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial montieren.

Durch die 3-Fuß-Aufstellung erübrigt sich in der Regel eine Feinjustage der Maschine. Bei Bedarf können jedoch größere Bodenunebenheiten mit den höhenverstellbaren Maschinenfüßen ausgeglichen werden.

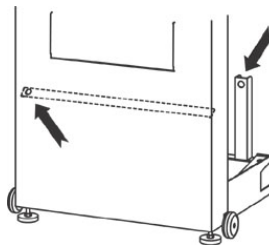


4.2 Lösen und erneutes Einlegen der Transportsicherung

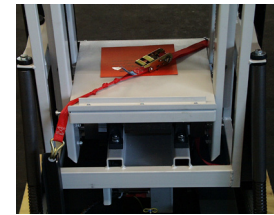
Die Mischeinheit ist zum Schutz vor Beschädigung beim Transport mit einem Zurrurt über die Mischeinheit gespannt und gesichert. **Der Zurrurt muss vor Inbetriebnahme der Maschine entfernt werden:**



Zum Lösen den Schieber ziehen und den Hebel um ca. 180° bis an den Endanschlag schwenken. **Achtung! Die Vorspannkraft wird mit einem Schlag freigegeben.**

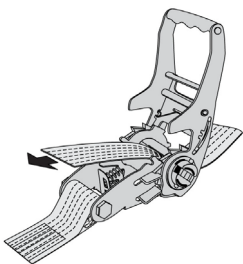


Der Zurrurt ist an den Befestigungspunkten in der Maschine eingehakt

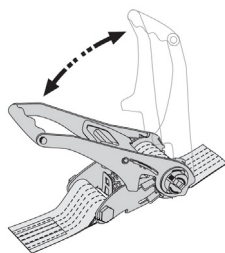


Transportsicherung

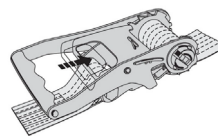
Der Zurrurt muss bei jedem Transport der Maschine wieder eingelegt werden, da die ansonsten frei schwingende Mischeinheit zur ZERSTÖRUNG der Maschine führen kann. Bewahren Sie deshalb den Zurrurt für eine spätere Verwendung auf:



Gurtende in die Welle einfädeln und durchziehen, bis der Gurt stramm anliegt.



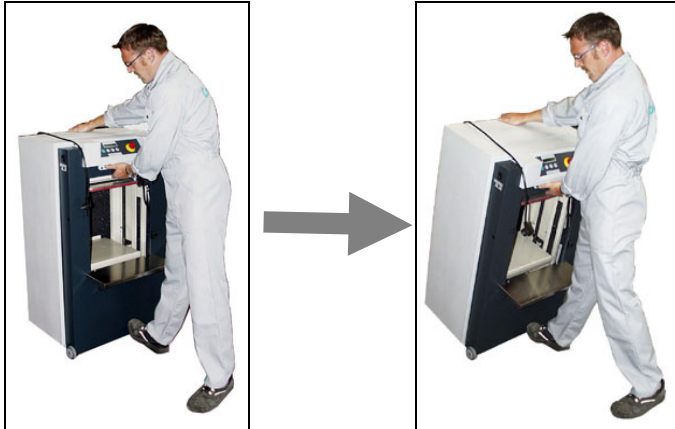
Gurt mit Hebel spannen bis Mischeinheit unteren Anschlag erreicht.



Hebel in Schließstellung schwenken, bis Schieber einrastet.

4.3 Bewegen der Maschine

Der VIBA ist mit zwei Transportrollen an der Vorderseite des Gehäuses ausgestattet. Diese Transportrollen ermöglichen es die Maschine ergonomisch über kurze Strecken zu bewegen.



Um die Maschine während des Transports sicher greifen zu können muss die Tür geöffnet werden!

4.4 Probelauf

Bei Inbetriebnahme oder nach Wartungs- und Reparaturarbeiten muss ein Probelauf **mit leerem Mischgefäß** durchgeführt werden um die ordnungsgemäße Funktion der Maschine zu überprüfen

Betreiben Sie die Maschine nicht auf der Versandpalette oder auf anderen ungeeigneten Untergründen.

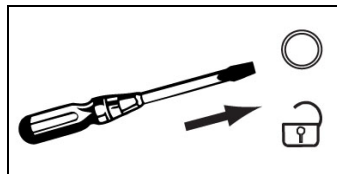
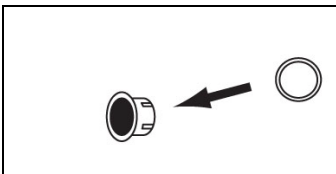


4.5 Manuelles Entriegeln der Tür

Die Maschine ist mit einer Sicherheitszuhaltung ausgestattet, die nach Start des Mischvorgangs und im ausgeschalteten Zustand die Tür automatisch verriegelt.

Für Servicezwecke kann die Tür manuell geöffnet werden:

- Kunststoffabdeckstopfen an der Türentriegelung (2) entfernen.
- Mit einem Schraubendreher oder ähnlichem auf den Betätiger drücken
- Türe öffnen.



Die Maschine niemals mit defekten oder modifizierten Sicherheitseinrichtungen betreiben.

5. Betrieb

5.1 Einschalten der Maschine

Die Maschine wird über den Hauptschalter (4) eingeschaltet.

Nach einer automatischen Initialisierung wird **READY** im Display angezeigt.

Während der Initialisierung festgestellte Fehler werden im Display im Klartext angezeigt. Beschreibung unter 6.1 Initialisierung.

| |
|---------------------------------------|
| Collomix Shaker init Version X.XX |
| ▼ |
| d=55 c 80 / 25 / 160 |
| ▼ |
| Collomix Shaker init 000011 cycles |
| ▼ |
| Ready 1:00 2:00 3:00 |

5.2 Gefäß einstellen

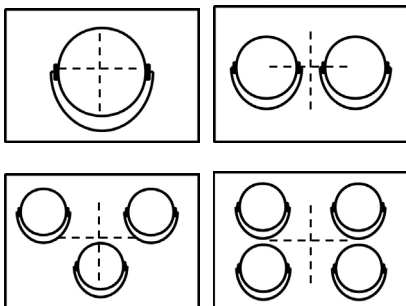
Tür öffnen, ggf. "STAND-BY" Mode durch Drücken der **Taste E** zurücksetzen.

Um die Mischeinheit an die Höhe des Mischgefäßes anzupassen, Tür schließen und die **Taste E** zum Auffahren des Spanntellers drücken.

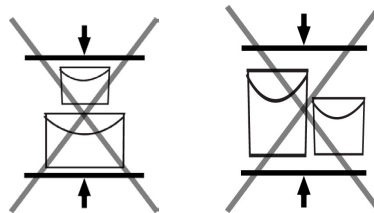
Auf zulässiges Gewicht und Abmessung des Mischgefäßes achten, Maschine nicht überlasten.

Gefäßhenkel mit Spanngummi oder Klebeband sichern und Mischgefäß zentrisch auf den Misch Tisch stellen

Es können auch gleichzeitig mehrere identische Gefäße gemischt werden, dabei ist auf eine symmetrische Anordnung der Gefäße auf dem Misch Tisch zu achten.



Gefäße immer mittig anordnen



Gefäße nicht stapeln!



Bei der Verwendung größerer Gefäße empfiehlt es sich zusätzlich eine Füllscheibe aus Schaumstoff in den Deckel zu legen. Dadurch reduziert sich die Membranwirkung des Deckels und das Laufgeräusch wird verringert.



Füllscheibe



Warnung: Es besteht die Gefahr des Einquetschens oder Scherens von Gliedmaßen im Bereich der Mischeinheit – Beachten Sie nachfolgende Vorgaben für einen sicheren Betrieb:

- Greifen Sie während des Spann- und Entspannvorganges der Mischeinheit niemals in den Mischraum.
- Halten Sie wenn möglich immer die Türe geschlossen.
- Bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten die Maschine vom Netz trennen.



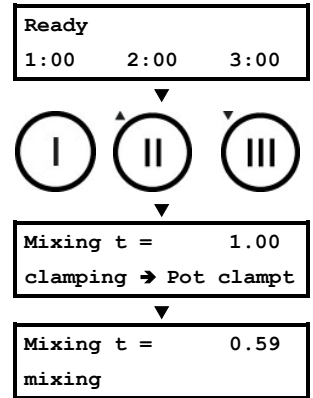
5.3 Mischvorgang starten

Der Mischvorgang kann nur bei geschlossener Tür gestartet werden.

Mischvorgang durch Betätigen eines der Zeitwahltaster **I bis III** starten. Die zugehörigen Mischzeiten können dem LCD- Display über dem Tastenfeld entnommen werden.

Das Mischgefäß wird in der Mischeinheit eingespannt und der Mischvorgang gestartet.

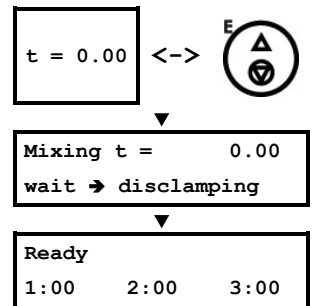
Die noch verbleibende Mischzeit wird während des Mischvorgangs im Display angezeigt.



5.4 Mischvorgang beenden

Nach Ablauf der gewählten Zeit wird der Mischvorgang automatisch beendet. Die Mischeinheit wird geöffnet, die Türe kann geöffnet und das Gefäß entnommen werden.

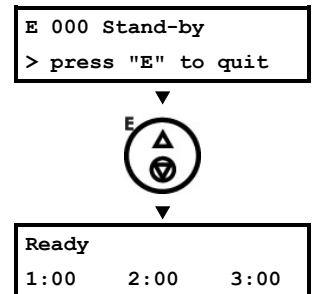
Vor Ablauf der gewählten Zeit kann der Mischvorgang durch Drücken der **TASTE E** vorzeitig beendet werden.



5.5 Stand-by

Nach ca. 60 Minuten ohne Aktion des Benutzers schaltet der VIBA in den Stand-by Mode, die Türe ist verriegelt.

Der Stand-by Modus wird durch Betätigen der TASTE E zurückgesetzt, die Tür kann geöffnet werden.



5.6 Auslösen der NOT-AUS-Funktion

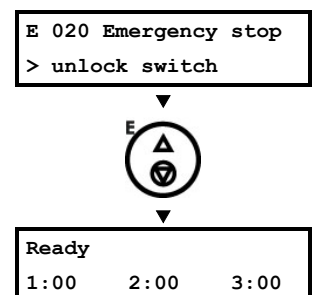
Durch Betätigen des NOT-AUS-Tasters kann die Maschine in einer Gefahrensituation abgeschaltet werden.

Nach dem Abschalten läuft die Mischeinheit aus und bleibt in der erreichten Stellung stehen.

Der NOT-AUS Taster muss **von Hand zurückgestellt werden**, dazu das rote Betätigungselement in Urzeigersinn drehen.

Nach Rückstellen des NOT-AUS Tasters muss die Meldung im Display durch Betätigen der **Taste E** zurückgesetzt werden.

Die Mischeinheit entspannt automatisch, die Tür kann geöffnet und das Gefäß entnommen werden.



Der NOT-AUS Taster trennt die Maschine nicht von der Netzspannung! Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten die Maschine deshalb immer durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen!



6. Fehlerbehebung

Anhand der in diesem Kapitel aufgeführten Fehlerbehebungstabellen können Sie prüfen, ob Sie den Fehler selbst beheben können oder ein Anruf des Kundendienstes erforderlich ist.



Vor Anruf des Kundendienstes notieren Sie sich bitte die Seriennummer der Maschine, den Fehlercode der im Display angezeigt ist, sowie den Status der LED's am Bedienteil. Die Seriennummer der Maschine befindet sich Sie am Typenschild (9) der Maschine.

6.1 Initialisierung

Nach Einschalten der Maschine wird ein Selbsttest durchgeführt. Während dieser Initialisierung können nachstehend aufgeführte Meldungen angezeigt werden. Die **grau** hinterlegten Maßnahmen dürfen nur von befähigtem Personal mit entsprechender Ausbildung durchgeführt werden.

| Anzeige LED | Anzeige Display | Maßnahmen |
|---|-------------------------------------|--|
| 230 V <input type="radio"/> 24 V <input type="radio"/> | Keine Anzeige | <ul style="list-style-type: none"> Spannungsversorgung überprüfen 230 V Sicherung überprüfen Stecker / Kabel Steuerplatine prüfen |
| 230 V <input checked="" type="radio"/> 24 V <input checked="" type="radio"/> | Keine Anzeige | <ul style="list-style-type: none"> Stecker / Kabel Displayplatine prüfen Display defekt Steuerplatine defekt |
| 230 V <input type="radio"/> 24 V <input type="radio"/> | Collomix VIBA Init XXXXXX cycles | <ul style="list-style-type: none"> Zuleitung Spannmotor defekt |
| 230 V <input type="radio"/> 24 V <input type="radio"/> | Ready 1:00 2:20 3:00 | <ul style="list-style-type: none"> Stecker für Tastatur falsch gesteckt (keine Funktion der Tasten) |
| 230 V <input checked="" type="radio"/> 24 V <input type="radio"/> | door open > close door | <ul style="list-style-type: none"> 24 V Sicherung überprüfen Stecker / Kabel Trafo prüfen Trafo defekt |
| 230 V <input checked="" type="radio"/> 24 V <input checked="" type="radio"/> | door switch fault > Call Service | <ul style="list-style-type: none"> Tür schließen Türverriegelung überprüfen Stecker / Kabel Türverriegelung überprüfen |
| 230 V <input checked="" type="radio"/> 24 V <input checked="" type="radio"/> | clamp motor fault > Call Service | <ul style="list-style-type: none"> Spannmotor überprüfen Stecker / Kabel Spannmotor überprüfen Steuerplatine defekt |
| 230 V <input checked="" type="radio"/> 24 V <input checked="" type="radio"/> | clamp belt fault > Call Service | <ul style="list-style-type: none"> Spannriemen überprüfen Gewindespindeln festgefahren Spannmotor / Kabel – Stecker überprüfen |
| 230 V <input checked="" type="radio"/> 24 V <input checked="" type="radio"/> | only high clamp > Call Service | <ul style="list-style-type: none"> Drehgeber überprüfen Stecker / Kabel Drehgeber überprüfen |



Alle Wartungs- und Servicearbeiten sind nur von befähigtem Personal mit entsprechender Ausbildung durchzuführen. Dies betrifft besonders Maßnahmen, bei denen das Gehäuse zu öffnen ist.



6.2 Fehlermeldungen

Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über mögliche Fehler und Maßnahmen zu deren Behebung. Die **grau** hinterlegten Maßnahmen dürfen nur von befähigtem Personal mit entsprechender Ausbildung durchgeführt werden.

| Störung | Übersetzung | Maschinenzustand | Maßnahmen |
|-------------------------------|--|--|---|
| E000 Stand-by mode | Wartezustand | <ul style="list-style-type: none"> Maschine befindet sich im Wartezustand | <ul style="list-style-type: none"> Taste E drücken um Wartezustand zu beenden |
| E010 door open | Tür geöffnet | <ul style="list-style-type: none"> Türe geöffnet | <ul style="list-style-type: none"> Türe schließen |
| | | <ul style="list-style-type: none"> Türe geschlossen LD 24V leuchtet nicht | <ul style="list-style-type: none"> Sicherung für 24 V überprüfen 24 V Stromkreis überprüfen Transformator überprüfen |
| | | <ul style="list-style-type: none"> Türe geschlossen LD 24V leuchtet | <ul style="list-style-type: none"> Türverriegelung überprüfen Leitung/Stecker zur Türverriegelung überprüfen |
| E020 emergency stop | NOT-AUS betätigt | <ul style="list-style-type: none"> NOT-AUS Taster gedrückt | <ul style="list-style-type: none"> NOT-AUS Taster entriegeln |
| | | <ul style="list-style-type: none"> NOT-AUS Taster nicht gedrückt | <ul style="list-style-type: none"> Schaltelement NOT-AUS Taster überprüfen Leitung/Stecker zum NOT-AUS überprüfen |
| E025 door not locked | Tür nicht verriegelt | <ul style="list-style-type: none"> Türe manuell entriegelt | <ul style="list-style-type: none"> Türe manuell verriegeln |
| | | <ul style="list-style-type: none"> Türe nicht manuell entriegelt | <ul style="list-style-type: none"> Türverriegelung überprüfen Leitung/Stecker zur Türverriegelung überprüfen |
| E040 max. open | Maximale Öffnung der Mischeinheit erreicht | <ul style="list-style-type: none"> Mischeinheit ganz geöffnet | <ul style="list-style-type: none"> max. Gefäßhöhe 400mm beachten |
| | | <ul style="list-style-type: none"> Mischeinheit nicht ganz geöffnet | <ul style="list-style-type: none"> Gewindespindeln auf Leichtgängigkeit prüfen, ggf. reinigen und fetten |
| E050 defect pot | Gefäß defekt | <ul style="list-style-type: none"> Gefäß defekt | <ul style="list-style-type: none"> Gefäß zu labil |
| | | | <ul style="list-style-type: none"> Spanndruck überprüfen, ggf. justieren |
| E130 door switch fault | Fehler Türverriegelung | Maschine startet nicht | <ul style="list-style-type: none"> Türverriegelung überprüfen Leitung/Stecker zur Türverriegelung überprüfen |
| E140 only high clamp* | Nur großer Spanndruck verfügbar | Maschine spannt nur mit großem Spanndruck | <ul style="list-style-type: none"> Drehgeber überprüfen Schaltabstand zum Drehgeber überprüfen Leitung/Stecker zum Spannmotor überprüfen |
| E150 clamp motor fault | Fehler Spannmotor | Maschine spannt nicht | <ul style="list-style-type: none"> Spannmotor überprüfen Leitung/Stecker zum Spannmotor überprüfen |
| E150 clamp belt fault | Fehler Zahnriemen | Maschine spannt nicht | <ul style="list-style-type: none"> Zahnriemen überprüfen |

*nur bei VIBA PRO / VIBA POS C

7. Wartung und Instandhaltung

Um die stetige Funktionsfähigkeit der Maschine zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Überprüfung, Reinigung und Wartung der Maschine erforderlich.



7.1 Überprüfung

Alle sicherheitsrelevanten Bauteile der Maschine vor Arbeitsbeginn auf Funktion überprüfen. Defekte oder beschädigte Teile sind vor Beginn der Arbeit durch befähigtes Personal zu ersetzen.

7.2 Reinigung

Entfernen Sie ausgetretenes Mischgut sofort aus dem inneren der Maschine. Verwenden Sie dazu eine Lappen oder eine Spachtel. Achten Sie darauf keine Anschlussleitungen oder Sensoren zu beschädigen.

Verschmutzte Gewindespindeln können mit einem Lappen oder einer Drahtbürste gesäubert werden. Die Gewindespindeln müssen nach der Reinigung wieder mit **Mobilux EP 2** geschmiert werden.



Die Maschine nie mit einem Hochdruckreiniger oder ähnlichem reinigen. Dadurch wird die Fettschmierung der Kugellager ausgewaschen und diese laufen trocken. Trockengelauene Kugellager sind sofort zu ersetzen!



7.3 Wartungsintervalle

Die Wartung und Reparatur der Maschine ist nur durch befähigtes Personal durchzuführen. Der Umfang der Wartungsarbeiten ist im Serviceplan zu dieser Maschine beschrieben.

Die Häufigkeit von Wartungsarbeiten richtet sich nach der Betriebsdauer und der durchschnittlichen Beladung der Maschine. Als Anhaltswert für die Häufigkeit der Wartung dient nachstehende Tabelle.

| Ø Beladung | Anzahl der Zyklen |
|------------|-------------------|
| 12 kg | 10000 |
| 20 kg | 5000 |
| 30 kg | 1000 |

Die Anzahl der bereits durchlaufenen Zyklen wird nach dem Einschalten der Maschine im Display angezeigt und dient als Anhaltspunkt für die Fälligkeit der nächsten Wartung. Bei Erreichen der oben angegebenen Zyklen ist eine Wartung zu veranlassen.

| |
|----------------------|
| Collomix Shaker init |
| 000011 cycles |

Die empfohlenen Wartungsarbeiten sind im Anhang 8.5 Wartungsbuch aufgeführt. Vermerken Sie dort alle Servicearbeiten an der Maschine, dies hilft Ihnen den Überblick über bereits erledigte und noch durchzuführende Wartungsarbeiten zu bewahren.



Alle Wartungs- und Servicearbeiten sind nur von befähigtem Personal mit entsprechender Ausbildung durchzuführen. Dies betrifft besonders Maßnahmen, bei denen das Gehäuse zu öffnen ist.



8. Anhang

8.1 Technische Daten

| | VIBA POS | VIBA PRO | VIBA PRO V |
|---|--------------------------------------|------------------------|------------------------|
| Netzspannung: | L1, N, PE; 230Volt / 50Hz | | |
| Nennleistung: | 0,9 kW | 0,9 kW | 1,1 kW |
| Frequenz: | 50 Hz | | |
| Absicherung: | 10 Amp. | | |
| Drehzahl Mischeinheit: | - 700 UpM | - 700 UpM | - 900 UpM* |
| Geräuschemission: | < 65 dB (A) gemessen nach DIN 45.635 | | |
| max. Gefäßgewicht: | bis 25 kg | bis 40 kg | bis 40 kg |
| max. Gefäßhöhe: | 70 - 300 mm | 40 - 400 mm | 40 - 400 mm |
| max. Gefäßgrundfläche: (b x t) | 370 x 330 mm | 370 x 330 mm | 370 x 330 mm |
| Maschinengewicht: | 148 kg | 156 kg | 158 kg |
| Abmessungen (b x t x h): | 710 x 560 x 1205 mm | 710 x 560 x 1205 mm | 710 x 560 x 1205 mm |

* variabel, abhängig vom Gefäßgewicht

8.2 Gewährleistung

Im Rahmen der Lieferbedingungen leistet der Hersteller 12 Monate Gewährleistung, im Ein-Schicht-Betrieb, ab Inbetriebnahme. Dies beinhaltet alle Mängel, die durch Material- bzw. Fabrikationsfehler aufgetreten sind. Bitte legen Sie bei einem Garantiefall einen Liefer- oder Inbetriebnahmenachweis bei.

Anfallende Garantiarbeiten dürfen nur durch entsprechend geschulte Service-Techniker bzw. nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch Collomix, von Dritten ausgeführt werden. Reparaturen von nicht autorisierten Personen können das Erlöschen der Garantie zur Folge haben.

Fehlerhafte Teile bzw. Maschinen senden Sie bitte porto- bzw. frachtfrei an unser Werk. Eine Entscheidung auf kostenlose Ersatzteillieferung behält sich Collomix vor. Die unter Garantie fallenden Teile und Arbeitszeiten werden kostenlos ersetzt. Sind Garantieleistungen außer Haus zu erbringen, fallen Reisezeiten, Reisespesen und eventuellen Übernachtungskosten nicht unter die Garantieleistung.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche einschließlich entgangenen Gewinns oder sonstiger Vermögensschäden des Kunden sind ausgeschlossen.

Garantie- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine gem. Bedienungsanleitung
- Nichtbeachten der Hinweise in der Bedienungsanleitung hinsichtlich, Aufstellen, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung der Maschine
- Störungen oder Schäden durch außergewöhnliche Verschmutzungen bzw. durch mangelhafte Reinigung, insbesondere durch Leckagen oder zerstörte Gefäße
- Betreiben der Maschine bei defekten Sicherheits- und Schutzvorrichtungen
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen der Maschine
- Mangelhafte Überwachung von Maschinenteilen, welche Verschleiß unterliegen
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen bzw. Verwendung von nicht Originalersatzteilen
- Schadensfälle durch Fremdkörpereinwirkung und durch höhere Gewalt

Änderungen welche dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

8.3 Recycling und Entsorgung

Die Transportverpackung besteht aus recyclingfähigem Material, bitte diese entsprechend entsorgen.

Am Ende der Nutzungsdauer muss die Maschine fachgerecht entsorgt und damit die verwendeten Rohstoffe dem Recyclingkreislauf zugeführt werden. Bei Fragen zur Entsorgung wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller.

8.4 EG- Konformitätserklärung

Wir erklären die Übereinstimmung dieses Produkts mit den folgenden Normen bzw. normativen Dokumenten:

DIN EN ISO 12100-1, DIN EN ISO EN 12100-2, DIN EN ISO 954-1, DIN EN ISO 14121-1, DIN EN 55011, DIN EN 61000-6-2, DIN EN 61000-4-2, DIN EN 61000-4-3, DIN EN 61000-4-4, DIN EN 61000-4-5

gemäß den Bestimmungen der Richtlinien: 2006/95/EWG, 2004/108/EG, 2006/42 EG

Technische Unterlagen anzufordern bei: Collomix Rühr- und Mischgeräte GmbH,
Abt. Technische Entwicklung, Daimlerstr. 9, 85080 Gaimersheim, Deutschland

Gaimersheim, 29.12.2009

Alexander Essing
Geschäftsführer



Hersteller:
Collomix Rühr- und Mischgeräte GmbH
Daimlerstr. 9, D-85080 Gaimersheim
Bundesrepublik Deutschland
Tel.: ++49 (0)8458 32 98 - 0
Fax: ++49 (0)8458 32 98 30



Diese Konformitätserklärung erlischt wenn an der Maschine Änderungen oder Modifikationen durchgeführt werden die nicht vom Hersteller genehmigt sind.



8.5 Wartungsbuch

Vermerken Sie hier alle Servicearbeiten an der Maschine, dies hilft Ihnen den Überblick über bereits erledigte und noch durchzuführende Wartungsarbeiten zu bewahren.

| Datum | Zählerstand Zyklen | Name | Nächste Wartung bei Zyklen |
|---|-----------------------|---|----------------------------------|
| Maschine Reinigen <input type="checkbox"/> Maschine innen und außen reinigen <input type="checkbox"/> Farbreste von Spindel mit Stahlbürste entfernen | | Verschleißteile Überprüfen <input type="checkbox"/> Antriebsriemen und Zahnriemen Spannmotor <input type="checkbox"/> Lager der Kurbelwelle <input type="checkbox"/> Spindellager | |
| Maschine Abschmieren <input type="checkbox"/> Lager der Kurbelwelle schmieren (MOLIKOTE BR2+) <input type="checkbox"/> Gewindespindel schmieren (MOBILUX EP 2) | | Sonstige Arbeiten | |

| Datum | Zählerstand Zyklen | Name | Nächste Wartung bei Zyklen |
|---|-----------------------|---|----------------------------------|
| Maschine Reinigen <input type="checkbox"/> Maschine innen und außen reinigen <input type="checkbox"/> Farbreste von Spindel mit Stahlbürste entfernen | | Verschleißteile Überprüfen <input type="checkbox"/> Antriebsriemen und Zahnriemen Spannmotor <input type="checkbox"/> Lager der Kurbelwelle <input type="checkbox"/> Spindellager | |
| Maschine Abschmieren <input type="checkbox"/> Lager der Kurbelwelle schmieren (MOLIKOTE BR2+) <input type="checkbox"/> Gewindespindel schmieren (MOBILUX EP 2) | | Sonstige Arbeiten | |

| Datum | Zählerstand Zyklen | Name | Nächste Wartung bei Zyklen |
|---|-----------------------|---|----------------------------------|
| Maschine Reinigen <input type="checkbox"/> Maschine innen und außen reinigen <input type="checkbox"/> Farbreste von Spindel mit Stahlbürste entfernen | | Verschleißteile Überprüfen <input type="checkbox"/> Antriebsriemen und Zahnriemen Spannmotor <input type="checkbox"/> Lager der Kurbelwelle <input type="checkbox"/> Spindellager | |
| Maschine Abschmieren <input type="checkbox"/> Lager der Kurbelwelle schmieren (MOLIKOTE BR2+) <input type="checkbox"/> Gewindespindel schmieren (MOBILUX EP 2) | | Sonstige Arbeiten | |

| Datum | Zählerstand Zyklen | Name | Nächste Wartung bei Zyklen |
|---|-----------------------|---|----------------------------------|
| Maschine Reinigen <input type="checkbox"/> Maschine innen und außen reinigen <input type="checkbox"/> Farbreste von Spindel mit Stahlbürste entfernen | | Verschleißteile Überprüfen <input type="checkbox"/> Antriebsriemen und Zahnriemen Spannmotor <input type="checkbox"/> Lager der Kurbelwelle <input type="checkbox"/> Spindellager | |
| Maschine Abschmieren <input type="checkbox"/> Lager der Kurbelwelle schmieren (MOLIKOTE BR2+) <input type="checkbox"/> Gewindespindel schmieren (MOBILUX EP 2) | | Sonstige Arbeiten | |

| Datum | Zählerstand Zyklen | Name | Nächste Wartung bei Zyklen |
|--|-----------------------|---|----------------------------------|
| Maschine Reinigen <input type="checkbox"/> Maschine innen und außen reinigen <input type="checkbox"/> Farbreste von Spindel mit Stahlbürste entfernen | | Verschleißteile Überprüfen <input type="checkbox"/> Antriebsriemen und Zahnriemen Spannmotor <input type="checkbox"/> Lager der Kurbelwelle <input type="checkbox"/> Spindellager | |
| Maschine Abschmieren | | Sonstige Arbeiten | |

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Lager der Kurbelwelle schmieren (MOLIKOTE BR2+)<input type="checkbox"/> Gewindespindel schmieren (MOBILUX EP 2) | |
|---|--|

Collomix Rühr- und Mischgeräte GmbH

Daimlerstr. 9, D-85080 Gaimersheim

Bundesrepublik Deutschland

Tel.: ++49 (0)8458 32 98 - 0

Fax: ++49 (0)8458 32 98 30

www.collomix.de